Hübeli

Schulort:	Hübeli	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Höchstetten	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Bowil	Gemeinde 2015:	Bowil
		Kirchgemeinde 1799:	Grosshöchstetten		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 53-54v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1046: Hübeli, [http://www.stapferenquete.ch/db/1046].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hübeli (Niedere Schule, reformiert)

20.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hübeli
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	nur Etwelche Heüser
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es gehört zu der Gemeind Bowyl
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeind Höchsteten unter{rem] agent Leichti
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt Höchsteten,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zum Schullbezirk gehörigen Heüseren, sind jm ganzen Bezirkt verstreüt, und hat Fast ein jedes *Extra* der Nahmen, deren anzahl sint im ganzen Schulbezirk 48.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Haüser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Empfern auf das weiteste 1. Stund,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die anzahl der Schull Kinderen im Ganzen Schul bezirk, belaufen sich auf 80.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Bowyl Stund 1/2. Oberthal Stund 1.
I.4.a	Ihre Namen.	Zäziwil Stund 1.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Signau Stund 1
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sint in 3. Claßen getheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wirt gelert Buchstabiren Läsen, Schriben Singen und Etwas Rechnen aber will die kinder alzu Früch aus der Schul kommen, und nicht Flißig geschickt worden, so ist es mit dem Rechnen bis dahin by Meisten Fruchtloß agbeloffen daß Sey es in jhren Jugent wider vergeßen Haben Denne wirt auch auswennig gelert der Heidelberger ||[Seite 2] Etwelche Psalmen und Psalter, und Histori aus der Kinder-bibel
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nein! Es wirt Summers zit 14. Tag Schull gehalten, aber sey ist Schlechli besucht worden Winterzeits wirt die Schul gehalten vom *Martini* bis Mariaverkündung
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul bücher wärden gebrucht, das Namenbuch der Heidelberger, die Kinder Bibel das A. und N. Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	mit den vorschriften wirt es gehalten anfenglich wirt den kinderen die Buchstaben, und zahlen vorgemalen wan sey die selben können nach der Form abmalen, wirt es jhnen Wörter vorgeschriben;
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schulle duret Täglich 4. Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Schull Mstr ist vom B: Helfer zu Zäziwyl und der Ehr Gemeint Erwelt worden, und vom Amts Mann des orts bestätiget.
III.11.b	Wie heißt er?	Peter Stram,
III.11.c	Wo ist er her?	aus gemelter Kirchhöri Höchsteten und aus der Gemeind Obertal
III.11.d	Wie alt?	er ist 25.t Jar alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Nein! Hat kein Kint ist Ledig
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist 4. Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der gleichen Gemeind wo die Schull ist vorhär Hat er Feldarbeit gemacht
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja! Gißen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	||[Seite 3] 25. Knaben 29. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	19. Knaben 10. Mädchen
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein vom vorstehenden ist nicht verhanden das Zur Schull gehört
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schull gelt, Etwas auf die Güter und G'schiken, gelegt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst Neu gebauen

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nein! es ist ein Schull stuben und 3. andere aber der Schullmeister Benuzet von der Behußung Nichts
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	ist in gelt kr. 25. getreit Wein Holz etc: nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	die Gemeind aus deßen beyschus Von nachstehenden Fragen ist nichts das *Extra* zur Schull gehört.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	die Gemeind aus deßen beyschus Von nachstehenden Fragen ist nichts das *Extra* zur Schull gehört.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Gruß u Hochachtung Haben auf dem Hübeli den 20ten Merz 1799. Schuldiener Peter stram, Agent Jacob Liechti

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 53-54v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	10.04.2012
Datum des Schreibens	20.03.1799
Faksimile	1046BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_53-54v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Stram
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Hübeli**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	620786
Geo. Länge	194235

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Höchstetten	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Bowil	Amt 2000	Bern-Mittelland
Kirchgemeinde 1799	Grosshöchstetten	Gemeinde 2015	Bowil
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hübeli (ID: 1303)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	19	25
Mädchen	10	229
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3826)

Name:	Stram
Vorname:	Peter

Weitere Informationen

Alter:	25
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	ledig
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Oberthal
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	4 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben